

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **75/76 (1920)**

Heft 24

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tung der Pläne und die Bauleitung zu übertragen, sofern nicht zwingende Gründe dagegen sprechen.

Verlangt werden: Zwei Situationspläne im Masstab 1:2000, bzw. 1:500, sämtliche Grundrisse, je drei Fassaden sämtlicher Gebäude und die zum Verständnis des Entwurfes nötigen Schnitte im Masstab 1:200, eine Perspektive, sowie Erläuterungsbericht und kubische Berechnung. Das Programm nebst Unterlagen ist bei der Verwaltung des Bezirkspitals Biel zu beziehen gegen eine Hinterlage von 20 Fr., die bei rechtzeitiger Einreichung eines Entwurfes zurückerstattet werden.

Redaktion: A. JEGHER, CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Vereinsnachrichten.

Basler Ingenieur- und Architekten-Verein.

Jahresbericht 1919/20.

In dem vergangenen Jahre wurden unsere Mitglieder zu folgenden Sitzungen und Vereinsnänsen eingeladen:

Mittwoch den 9. Juli 1919: Vortrag in der Naturforschenden Gesellschaft von Prof. Dr. C. Schmid: „Die Kohlen in der Schweiz“.

Mittwoch den 15. Oktober 1919: Vortrag von Ing. C. Andreae: „Ueber den Bau der Löttschbergbahn“.

Samstag den 1. November 1919: Besichtigung des Kraftwerks Eglisau unter Führung von Ing. E. Payot.

Mittwoch den 5. November 1919: Diskussionsabend „Die Dreirosenbrücke in Basel“. Einleitendes Referat von Ing. E. Riggenschbach.

Mittwoch den 26. November 1919: Vortrag von Prof. A. Rohn: „Schönheits- und andere Fragen aus dem Brückenbau“.

Mittwoch den 10. Dezember 1919: Vortrag von Dr. R. Helbling „Stereoautogrammetrisches Vermessungsverfahren“.

Dienstag den 16. Dezember 1919: Teilnahme an dem von der Direktion der Allgemeinen Gewerbeschule veranstalteten Vortrage von Arch. G. Fatio: „Voyage esthétique à travers la Suisse“.

Mittwoch den 14. Januar 1920: Vortrag von Dr. P. Ruggli: „Ueber Cellulose“.

Mittwoch den 28. Januar 1920: Vortrag von Ing. A. Linder: „Erfahrungen über Wasserversorgung während der Grenzbesetzung“.

Mittwoch den 4. Februar 1920 (in Verbindung mit der statistisch-volkswirtschaftlichen Gesellschaft): Diskussionsabend: „Die Bedeutung der Währungsfrage für Technik und Industrie“. Referent Dr. Christen, Korreferent Dr. Kellenberger.

Mittwoch den 11. Februar 1920: Vortrag von Ing. J. Büchi: „Beobachtungen an Wasserkraftanlagen im Betrieb und Folgerungen“.

Mittwoch den 25. Februar 1920: Vortrag von Ing. H. Dufour: „Communications sur l'usure des turbines hydrauliques, ses conséquences et les moyens d'y parer“.

Mittwoch den 3. März 1920 (als Gäste eingeladen die Mitglieder der historischen und antiquarischen Gesellschaft): Vortrag von Arch. O. Schmid: „Die Kathedrale von St. Ursus und Viktor in Solothurn, deren Geschichte, Erbauung und neueste Renovation“.

Mittwoch den 17. März 1920: Vortrag von Ing. F. Hübner: „Beobachtungen aus der Praxis des Eisenbetonbaues“.

In Verbindung mit der Gesellschaft ehemaliger Polytechniker wurden im Wintersemester 1919/20 wieder besondere Vorlesungen veranstaltet. Prof. Dr. A. Buxtorf gab in wöchentlichen Kollegien eine „Einführung in die Geologie mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse“.

Was die *Rheinschiffahrts- und Rheinhafen-Fragen* anbetrifft, so wurde im Diskussionsabend über die Dreirosenbrücke in Basel eine Resolution zu Handen des Grossen Rates gefasst. In dieser wurde betont, dass der Anschluss des rechtsufrigen Hafens an den St. Johann-Bahnhof über die projektierte sog. Dreirosenbrücke eine unbefriedigende Lösung für den Abtransport der Hafengüter ergibt. Es wurde empfohlen, ein Projekt zu wählen, das in besserer, betriebstechnisch einwandfreier Weise einen *selbständigen* Anschluss des Hafens an das S. B. B.-Netz ermöglicht. Der Vorstand bemühte sich im weitern, zur Orientierung der Mitglieder einen Diskussionsabend zu veranstalten über *Rheinregulierung oder Seitenkanal*. Dieser konnte aber wegen der zurückhaltenden Stellungnahme der kompetenten Fachleute in diesen Fragen im vergangenen Vereinsjahr nicht mehr abgehalten werden.

An das C. C. wurde eine Eingabe gerichtet wegen der Neu- besetzung des Lehrstuhles für Wasserbau an der E. T. H., in der

insbesondere die Berücksichtigung der theoretischen Seite dieses Faches empfohlen wurde.

Der Vorstand erledigte seine Geschäfte in acht Sitzungen. An der Präsidenten-Konferenz des S. I. A. vom 17. April 1920, in der als Haupttraktandum die Statutenrevision des S. I. A. behandelt wurde, war unsere Sektion durch den Präsidenten vertreten.

Zur Gewinnung neuer Mitglieder suchten wir die Ingenieure und Ingenieur-Chemiker der chemischen Industrien in Basel für unsere Vereinsnänsen zu interessieren.

Der *Mitgliederbestand* hat sich im laufenden Jahre von 102 auf 129 erhöht durch folgende Mutationen:

1. Neueintritte (28). Architekten (4): *Henri Baur, Otto Schmid, Dr. Ing. H. Schwab, Alb. Wyttenbach*. — Ingenieure (17): *Ch. Blass, Hans Bucher, Henri Dufour, Ernst Frauenfelder, Otto Helbing, H. Herzog-In-Albon, Ferd. Holzach, Hans Kilchmann, Ch. Montandon, F. Riggenschbach, A. Risch, John Sandholm, Friedr. Spengler, A. Stucky, H. Stünzi, E. Von der Mühl, E. Zürcher*. — Ingenieur-Chemiker (6): *Dr. E. Bodmer, Dr. C. Forrer, St. Jost, Dr. E. Kuhn, Dr. E. Lüscher, H. Zschokke*. — Ingenieur-Geometer (1): *E. Keller*.

2. Uebertritte (4). Aus der Sektion Zürich: Ing. *Max Jakob, Ing. Emil Payot, Ing. Hans Roth*; aus der Sektion Bern: Ing. *Anton Rölli*.

3. Austritte (2). Infolge Wegzuges von Basel: Ing. *Hans Reifler, Ing. M. Villars*.

4. Durch Tod ausgeschieden (3): Architekt *A. Romang*; Ing. *E. Oppikofer*, Direktor des Elektrizitätswerkes; Ing. *A. Gautschi*, Inspektor des Gaswerkes.

Basel, den 8. Mai 1920.

Der Präsident: *Paul Vischer*, Architekt.

In der Generalversammlung vom 8. Mai 1920 wurde die Vereinsleitung neu bestellt wie folgt: Präsident: Arch. *Paul Vischer*. Statthalter: Ing. *A. Linder*. Mitglieder des Vorstandes: Ing. *H. E. Gruner, Ing. E. Gutzwiller, Ing. Ch. Blass, Arch. R. Suter, Arch. R. Calini, Arch. W. Faucherre*. Ferner wurde beschlossen, im Laufe des Jahres einen Vertreter der Ingenieur-Chemiker für den Vorstand zu gewinnen.

Unser langjähriges Vorstandsmitglied, Ing. *Eduard Riggenschbach*, hatte eine Wiederwahl abgelehnt. Bei diesem Anlasse wurde er von unserem Vereine einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt in Anerkennung seiner Verdienste zur Förderung des Vereines, sowie seiner hervorragenden Mitarbeit bei der Behandlung und Lösung technischer Fragen unserer Stadt.

Im Anschluss an die Generalversammlung fand ein gemeinschaftliches Nachessen statt, an dem sich 60 Mitglieder beteiligten. Die Abendunterhaltung hatte der Chef der Betriebsleitung, Ing. *A. Linder*, in vorzüglicher Weise vorbereitet. Ein humoristisches Orchester und ein von Herrn *A. Linder* verfasstes Theaterstück „Der Patentschwindler“, wurden mit rauschendem Beifall belohnt.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht junger *Gasingenieur* als Adjunkt in ein überseeisches Gaswerk. (2236)

Gesucht von schweizer. Maschinenfabrik selbständig arbeitender *Ingenieur*, in Hebezeug- und Kranbau durchaus versiert, der auch die einschlägige französische Korrespondenz abfassen kann. (2237)

On cherche pour la France, comme directeur d'usine, *ingénieur* connaissant bien la fabrication des chaux et ciments. (2238)

On cherche pour la France deux *ingénieurs civils* ou techniciens, ayant pratique dans la direction des travaux du béton armé. (2239)

On cherche jeune *ingénieur* pour bureau de brevets d'invention à Paris. (2240)

Gesucht für die Schweiz tüchtiger *Eisenkonstrukteur* mit Praxis in der Anfertigung von Werkplänen. (2241)

Gesucht nach Spanien *Ing.-Chemiker* mit Erfahrung in der Herstellung von Phosphor im elektrischen Schmelzofen und dessen Umformungen. (2242)

Bureau de Béton armé de la Suisse romande *cherche* jeune *ingénieur* diplômé (promotion 1920). Entrée immédiate. (2243)

Auskunft erteilt kostenlos

Das Bureau der G. e. P.
Dianastrasse 5, Zürich 2.